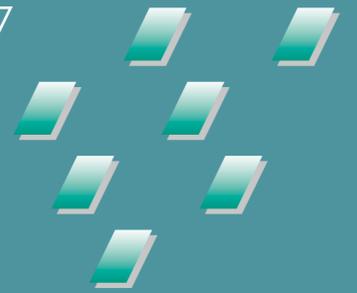


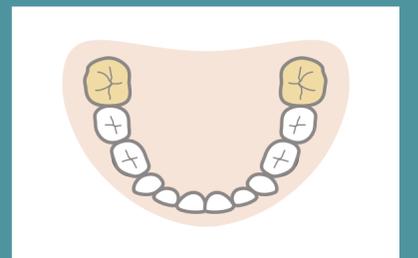
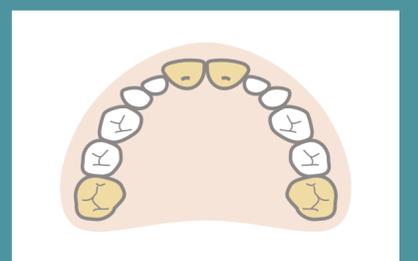
1 von 7 Kindern* leidet an Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation



Fragen Sie
Ihren Zahnarzt
nach weiteren
Informationen!

Was ist Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation (MIH)?

MIH, auch bekannt als „Käsemolaren“, ist eine Krankheit, bei der die äußere Schicht (Zahnschmelz) bestimmter Zähne (erste Molaren und manchmal auch die Schneidezähne) weich und porös werden. Diese Zähne sind sehr zerbrechlich und können leicht durch Karies verursachende Bakterien angegriffen werden. In schweren Fällen können Stücke der Zähne herausbrechen. Zudem zeigen die betroffenen Zähne Verfärbungen, die von kreide-weiß bis hin zu gelblich-braunem Aussehen reichen. Diese Zähne können sehr sensibel sein und schnell verfallen.



* 1. Schwendicke F., Elhennawy K., Reda S., Bekes K., Manton J., Krois J.: Global burden of molar incisor hypomineralization. J Dent, 2018; 68: 10–18.
2. Zhao D., Dong B., Yu D., Ren Q. & Sun Y.: The prevalence of molar incisor hypomineralization: evidence from 70 studies. Int J Paediatr Dent, 2018; 28: 170–179.

